

Kreisschreiben Nr. 139 an die Sektionen des Schweizerischen Gewerbevereins

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **9 (1893)**

Heft 43

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Henn-Holdinghausen.**

IX.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Quartal Fr. 1 90, per Jahr Fr. 7. 20.
Zufersätze 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 20. Januar 1894.

Wochenspruch: *Salte Tat
Vor der That!*

Kreis Schreiben Nr. 139

an die

Sektionen des Schweizerischen Gewerbevereins.

Werte Vereinsgenossen!

Unser Jahresbericht pro 1893
soll nach gleichem Inhaltspro-
gramm wie die bisherigen er-
stattet werden.

Damit er rechtzeitig erscheinen kann, werden
die Vorstände ersucht, uns die Berichte über die Tätigkeit
der Sektionen so bald wie möglich, spätestens bis Ende
Februar 1894 zukommen zu lassen.

Um diese Berichterstattung zu erleichtern und eine größere
Vollständigkeit und Uebersichtlichkeit zu erzielen, wird, wie
im letzten Jahre, jeder Sektion ein Berichterstattungsformular
(siehe Beilage) zugesandt und um möglichst genaue und
vollständige Ausfüllung desselben dringend ersucht.

Selbstverständlich ist es sehr erwünscht, daß die Sektionen
sich nicht mit der Ausfüllung dieser Formulare oder einer
Aufzählung der verschiedenen Vereinsleistungen begnügen,
sondern zugleich auch Anregungen und Vorschläge für die
künftige Tätigkeit unseres Vereins oder für die Förderung
der Gewerbe im allgemeinen darbieten. Solche Meinungs-
äußerungen sollen stets thunlichste Berücksichtigung und Ver-
wertung finden.

Sektionen, welche ihr Geschäftsjahr auf einen andern
Termin abschließen, sind ersucht, uns gleichwohl über das
Kalenderjahr 1893 zu berichten. Solche Sektionen, deren

gedruckter Jahresbericht bis Ende Februar nicht erscheinen
kann, sind freundlichst gebeten, uns vorher die Korrektur-
bogen desselben oder einen schriftlichen Bericht einzusenden.
Sofern der gedruckte Bericht die im Formular gestellten
Fragen genügend beantwortet, kann die Ausfüllung dieses
Formulars unterlassen werden.

Die Berichterstattung über die Lehrlingsprüfungen pro
1893/94 soll gesondert durch die bezüglichen Formulare
erfolgen.

Die Frist zur Beantwortung der Fragebogen betreffend
Förderung der Berufslehre beim Meister ist bis Ende Fe-
bruar verlängert worden, in der Meinung, daß bis zu diesem
Zeitpunkte unbedingt alle Fragebogen unserem Sekretariat
eingeliefert werden sollten. Wir bitten die Sektionsvorstände,
diese verlängerte Frist zu benützen, um für Sammlung eines
möglichst ausgiebigen Materials besorgt zu sein.

Den Sektionen werden wir in Folge freundlichen Ent-
gegenkommens des Eidgen. Departements des Auswärtigen,
Handelsabteilung, je 1—3 Exemplare der gedruckten Berichte
der schweizerischen Delegierten an die Weltausstellung in
Chicago zur Verfügung stellen können und ersuchen die
Sektionsvorstände um nutzbringende Bewertung dieser Fach-
berichte.

Für den Zentralvorstand,

Der Präsident:

Dr. J. Stöfel.

Der Sekretär:

Werner Krebs.